

Technisches Merkblatt **PFM 400 S** Fugenvergussystem

Natursteinpflaster – Betonsteinpflaster – Platten

PFM 400 S ist ein Fugenvergussmörtel auf hydraulischer Basis, (zementgebunden) kunststoffvergütet für alle Pflasterflächen ab 4 mm Fugenbreite. Bei Neuanlagen sollte der Einbau in voller Fugentiefe erfolgen, bei Sanierung im gesamten zerstörten Bereich. Ein entsprechend der Belastung gewählter Unterbau, sowie Dehnungsfugen sind erforderlich.

Bitte beachten Sie, dass bei hydraulischer Vermörtelung temperaturbedingt und durch Schwinden von Baustoffen in dessen Erhärtungszeitraum, sowie durch Temperaturspannungen Risse auftreten können.

Anwendungsbereiche:

Geeignet für alle Pflasterbeläge im Aussen- und Innenbereich. Bei Betonsteinen können Abplatzungen auftreten, falls die Druckfestigkeit kleiner ist als die des PFM. Daher ist mit dem PFM 400 S ein Mörtel mit geringer Druck aber sehr hoher Biegezugfestigkeit entwickelt worden.

Eigenschaften PFM 400 S

- Hochfließfähig, selbstnivellierend, quellend (0,9%), nicht schrumpfend (0,03%), wasserundurchlässig
- Kann bereits nach 24 Stunden belastet werden
- Abriebsicher, kehrmaschinenfest und schmutzabweisend
- frost-, tausalz- und ölbeständig
- E-Modul 17600 N/mm² (stat.)

Festigkeitswerte von PFM 400 S

Alter	1	7	28d
Druck	7	28	38 N/mm ²
Biegezug	2,1	5,6	10 N/mm ²

Verarbeitung:

1. Vorbereitung

Voraussetzung für einen einwandfreien Verguss ist ein tragfähiger Untergrund. Pflasterfläche gründlich bis zur Sättigung (Betonsteinpflaster) vornässen, sowie bei der Verarbeitung feucht halten, ohne das Wasser in den Fugen steht.

2. Wasserbedarf

je 25 kg-Sack ~ 4,0 ltr.

3. Mischen

mit Freifallmischer – Zwangsmischer – Quirl
2/3 Wasserzugabe für den 1. Mischvorgang, dann restliche 1/3 zugeben. Mischzeit ca. 3-5 Minuten.

4. Einbringen

PFM 400 S auf das Pflaster geben und mit Mossgummischiebern in die Fugen einbringen, dabei die Oberfläche sauber abziehen.

5. Reinigung

Flächen feucht halten und die Reinigung mit Schwammreinigungsmaschine (Schwamm-brett) vornehmen.

Weitere Reinigungsmöglichkeiten:

Die feuchtgehaltene Fläche nach ca. 30 Minuten nässen und den auf der Oberfläche der Steine befindlichen Mörtel mit Kurzhaarbesen aufemulgieren und mit leichtem Wasserstrahl abspülen. Vorgang evt. nach 10 Minuten wiederholen, bis die Oberfläche der Steine frei von Mörtel ist.

Fläche ist nach ~ 3 Stunden Schlagregenfest.

6. Nachbehandlung

Wie bei Beton. Z.B. gegen Verdunstung und Regen erforderlich. (Folienabdeckung)

Materialbedarf

Bedarf ist abhängig von Steinform, Steingröße und Fugentiefe. Mörteldichte ~ 2,1 kg/dm³. Anfragen bitte per Fax 05274 – 99894 oder info@zunklei.de

Lieferform

25 kg/Sack, 1050 kg/Europalette (42 Sack)

Verarbeitungstemperatur:

5 - 30°C

Farbe

zementgrau, Sonderfarbe anthrazit u. beige

Wir liefern auch: Epoxydharzmörtel, Bettungsmörtel, Bewegungsfugen, Dehnscheiben usw.

Die richtige und damit erfolgreiche Anwendung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Garantie kann daher nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen der Verkaufs- und Lieferungsbedingungen gegeben werden, nicht für deren erfolgreiche Weiterverarbeitung. Unsere technischen Merkblätter wollen beraten, Verbindlichkeiten können daraus nicht abgeleitet werden. Bitte beachten Sie die VOB und alle einschlägigen Merkblätter.